

London, 9. August 2018

Primetals Technologies modernisiert Stabstahlwalzwerk von Simec in Mexiko

- **Neue Konti-Vorstraße erhöht die Produktivität, verbessert die Temperaturregelung und vereinfacht die Instandhaltung**
- **Neuer Handhabungsbereich optimiert Geradheit, Schnitt und automatisches Stapeln der Stäbe**
- **Gesamtwirkungsgrad des Walzwerks wird erhöht**

Primetals Technologies wurde vom mexikanischen Stahlerzeuger Grupo Simec S.A.B. de C.V. (Simec) beauftragt, das Stabstahlwalzwerk des Unternehmens am Standort Mexicali im mexikanischen Bundesstaat Baja California zu modernisieren. Das Stabwalzwerk erhält eine neue Konti-Vorstraße, die die Produktivität erhöhen, die Temperaturregelung verbessern und die Instandhaltung vereinfachen soll. Des Weiteren wird ein neuer Handhabungsbereich eingerichtet, in dem die Geradheit der Stäbe verbessert, die Schneidgenauigkeit erhöht und das automatische Stapeln von Profilen vereinfacht wird. Mithilfe dieser Maßnahmen wird der Gesamtwirkungsgrad des Walzwerks angehoben. Die Warminbetriebnahme ist für das vierte Quartal des Jahres 2019 geplant.

Simec ist ein privater Betreiber von Ministahlwerken, der ein breites Spektrum nicht-flacher Baustahlerzeugnisse produziert, beispielsweise Profile, Stäbe und Spezialstähle, die im Wesentlichen für den Bau-, Automobil- und Fertigungssektor vorgesehen sind. Die Gruppe ist führender SBQ-Hersteller in Nordamerika und führender Baustahlerzeuger in Mexiko. Simec verfügt über eine installierte Gesamtproduktionskapazität von 5,2 Millionen Tonnen pro Jahr, die von 19 Stahl erzeugenden und verarbeitenden Werken in Mexiko, den USA, Kanada und Brasilien erbracht wird.

Das Stabstahlwalzwerk am Produktionsstandort Mexicali hat eine Jahreskapazität von 300.000 Tonnen bei einer maximalen Walzrate von 60 Tonnen pro Stunde. Es verarbeitet quadratische Knüppel aus Kohlenstoffstahl mit 160 Millimeter Seitenlänge und 12 Meter Länge sowie Sekundärgrößen mit 136 bzw. 115 Millimeter Seitenlänge. Zu den Endprodukten des Stabstahlwalzwerks zählen

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Gerlinde Djumlja

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Bewehrungsstähle mit 9,5 bis 38,1 Millimeter Durchmesser, Rundstähle mit 12,7 bis 38,1 Millimeter Durchmesser, Vierkantstähle, gleichschenklige und ungleichschenklige Winkelstähle, U-Stähle und Flachstähle. Die neue Vorstraße bereitet die Zwischenerzeugnisse aus unfertigem Rundstahl mit 85 und 63 Millimeter Durchmesser auf, die als Eingangsmaterial für die vorhandene Zwischenwalzstraße dienen.

Primetals Technologies übernimmt das Engineering der neuen Vorwalzstraße und des neuen Behandlungsbereichs und liefert die erforderliche Prozessausrüstung ebenso wie die elektrischen Systeme und die Automatisierungsanlagen. Zum mechanischen Lieferumfang gehören die Kernausrüstung für den Nachwärmofen in Stoßausführung, der eine Kapazität von 60 Tonnen pro Stunde bietet, sowie der Beschickungs- und Entladungsbereich des Ofens. Die neue sechsgerüstige Vorwalzstraße, mit Red-Ring-Gerüsten der fünften Generation in HVHVHV-Anordnung ausgestattet, ersetzt das bestehende 3-Hi-Gerüst. Hinter dem Kühlbettauslauf wird eine mehradrige doppelt gelagerte Richtanlage gebaut, die mit fünf angetriebenen Oberwalzen und vier frei laufenden Unterwalzen arbeitet. Die Walzenkassette kann mithilfe eines Schleppzugs schnell gewechselt werden. Der Lieferumfang umfasst weiterhin einen Lagenbildungsbereich zum Kaltschneiden der Produkte, eine statische Kaltschere, einen Lagenbildungsbereich zum Stapeln der Produkte, eine kombinierte mechanisch-magnetische Stapelanlage sowie Maschinen zum Abbinden, Wiegen, Etikettieren und Entladen.

Primetals Technologies liefert außerdem Schmier- und Hydraulikanlagen, elektrische Systeme, Automatisierungsanlagen mit Basisfunktionen (Level 1), Mechatronikpakete, HMI-Hardware und HMI-Software, Steuerkonsolen, Motoren und Antriebe. Die Hardware der bestehenden DC-Antriebe wird aufgerüstet. Zum Zählen von Stäben wird ein nicht-optisches Stabzählwerk eingesetzt. Primetals Technologies unterstützt den Kunden zudem beim Engineering, bei der Errichtung und Inbetriebnahme und führt Schulungen für das Personal durch.



Stapelstation für Profile von Primetals Technologies

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter:

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom